

Pressemitteilung

# Ingenieurnachwuchs fördern und fordern

- 3. Internationaler Konstruktionswettbewerb am Hockenheimring
- Neuer Teilnehmerrekord: 78 Hochschulteams angemeldet
- Automobilbranche setzt auf Formula Student Germany



Die Formula Student Germany ist vom 6. bis 8. August zu Gast am Hockenheimring (Quelle: FSG)

(Düsseldorf, 22. Juli 2008) Vom 6. bis 10. August steht der legendäre Hockenheimring ganz im Zeichen der Formula Student Germany. Zum internationalen Konstruktionswettbewerb treffen sich 78 studentische Rennteams und stellen damit einen neuen Teilnehmerrekord auf. Automobilfirmen nutzen den Wettbewerb, um frühzeitig Kontakte zu hochqualifizierten

Nachwuchsingenieuren zu knüpfen. „Durch den Bau ihres Rennwagens eignen sich die Studierenden nicht nur umfassende Kenntnisse in Konstruktion und Betriebswirtschaft an, sondern schulen auch die Soft Skills. Besser ausgebildete Ingenieure kann die Industrie nicht bekommen“, sagt Dr. Ludwig Vollrath, Geschäftsführer VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik. Der VDI ist offizieller Ausrichter des Wettbewerbs. Insgesamt werden über 1.700 Studierende zu dem Event am Hockenheimring erwartet. Neben 43 deutschen Hochschulteams gehen auch zahlreiche ausländische Teams z.B. aus Indien, Finnland und Kanada an den Start.

Namhafte deutsche Unternehmen unterstützen die effiziente sowie praxisnahe Nachwuchsförderung. Mit dabei sind unter anderem die Automobilhersteller Audi und BMW. „Nachwuchsförderung wird in unserem Unternehmen groß geschrieben und das vorrangige Ziel der Formula Student Germany ist die Förderung und Gewinnung qualifizierter Fachkräfte. Wer hier teilnimmt, hat bewiesen, dass er von der Idee über die Finanzierung bis zur Produktion eines Produkts verstanden hat, worum es geht. Solche Mitarbeiter suchen wir“, betont Christoph Huß, Leiter Entwicklung Ausland, Typzulassung und Verkehrsmanagement bei BMW.

**VDI-Pressemitteilung, 22. Juli 2008**  
**Ingenieurnachwuchs fördern und fordern**

/2

Die Plattform Formula Student Germany wird neben den Automobilherstellern auch von zahlreichen Zulieferern als Chance begriffen, dem Mangel an hochqualifizierten Ingenieuren und Fachkräften in der Technikbranche nachhaltig entgegen zu wirken. „Für anspruchsvolle Entwicklungsaufgaben sind wir als innovatives und dynamisches Unternehmen kontinuierlich auf der Suche nach Verstärkung. Die Teilnehmer der Formula Student überzeugen durch Begeisterung und Leidenschaft für Fahrzeugtechnik, höchste Motivation und Einsatzbereitschaft. Die Unterstützung der Formula Student Germany und der Austausch mit den Teammitgliedern ist uns daher sehr wichtig“, sagt Juanita Jordan, Personalleiterin der Robert Bosch Engineering GmbH.

Zu den Förderern des Ingenieurnachwuchses gehören Audi, BMW, Bosch, Brunel, Continental, Daimler, Dekra, IAV, Mahle, reinisch, SolidWorks, Thyssen Krupp, Tognum und ZF Friedrichshafen.

Mehr Informationen: [www.formulastudent.de](http://www.formulastudent.de)

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Sven Renkel,

Telefon: +49 (0) 211 62 14-2 75 · Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 56 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)